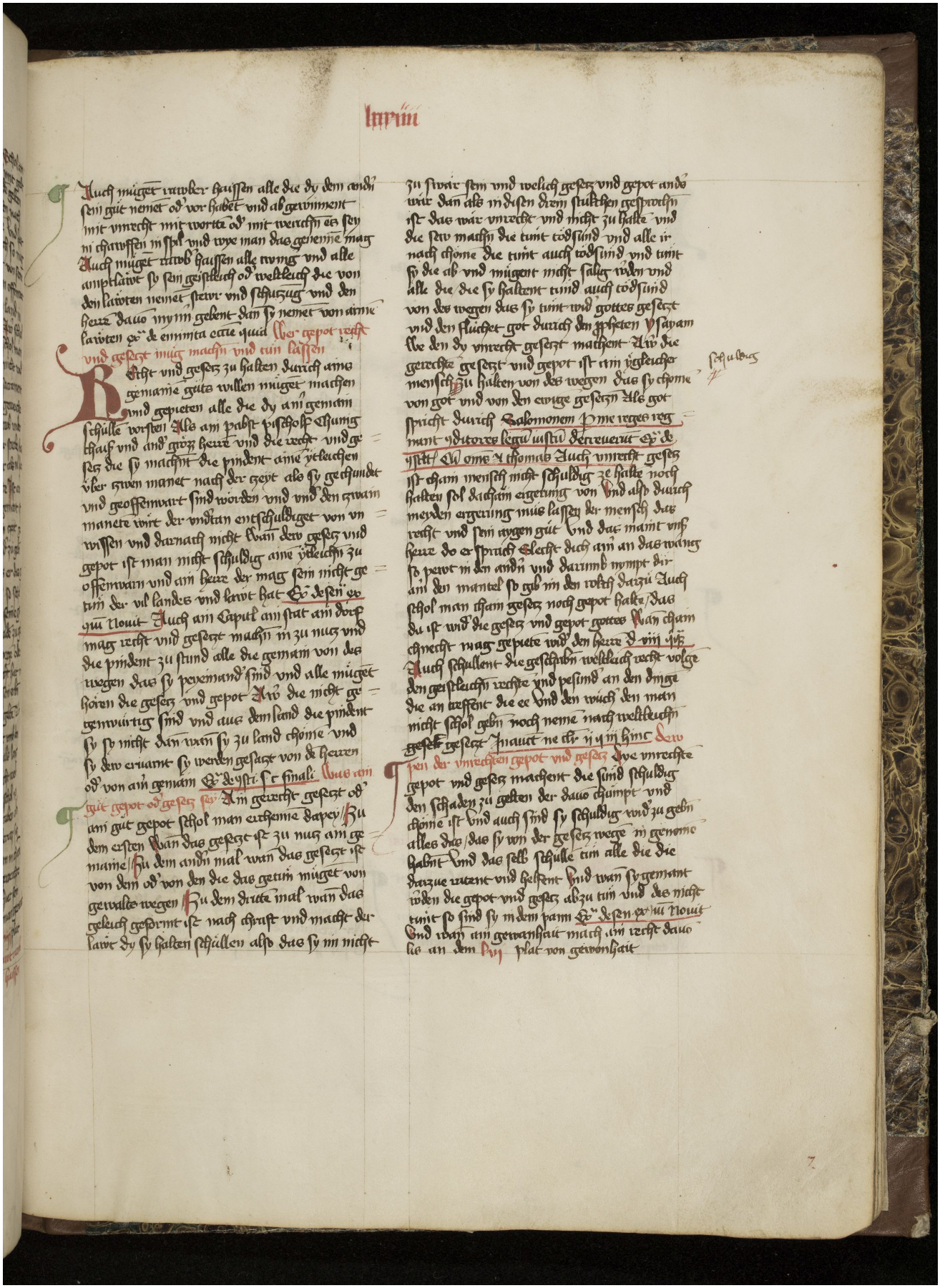
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Auch muget trewler hawsen alle die dy dem andern
sein gut nemet od' vor habet vnd ab gewinnent
mit vnrecht mit worte od' mit werchen es sey
ni chawffen in spil vnd wye man das genemen mag
Auch muget trewb hawsen alle trwng vnd alle
amptlaivt sy sein geistleich od' weltleich die von
den laiwten nemet, steur vnd schuzug vnd den
heere dauo nymm gebent dan sy nemet von aime
laiwten qē d emmta ecte quid Wo gepot recht
vnd gesetz muz machn vnd tun lassen
Recht vnd gesetz zu halten durich aine
gemaine guts willen muget machen
vnd gepieten alle die dy ain gemain
schulle werten Als am pabst pischoff chung
chaus vnd ander grozz heere vnd die recht vnd ge
setz die sy machnt die pindent aime yeleichen
vier zwen manet nach der geyt als sy gechundet
vnd geoffenwart sind worden vnd vnd den zwain
manete wirt der vndan entschuldiget von vn
wissen vnd darnach nicht chwan dew gesetz vnd
gepot ist man nicht schuldig aime yeleichn zu
offenwan vnd ain heere der mag sein nicht ge
tun der vil landes vnd lawt hat Qē desen ex
gui Nouit Auch am Caput am stat ain dorf
mag recht vnd gesetz machn in zu nuz vnd
die pindent zu stund alle die gemain von des
wegen das sy peynnand sind vnd alle muget
hören die gesetz vnd gepot Aw die nicht ge
genwirtig sind vnd aus dem land die pindent
sy sy nicht dan wan sy zu land chome vnd
sy dew eruarnt sy werden gesagt von d heeren
od' von ain gemain Qē de yste Ex finali Aus ain
gut gepot od' gesetz sey Ain geiecht gesetzt od'
ain gut gepot schol man erkenne dapey Zu
dem ersten chwan das gesetzt ist zu nuz ain ge
maine Zu dem andern mal wan das gesetzt ist
von dem od' von den die das getun muget von
gewalts wegen Zu dem drite mal wan das
geleich gepirnt ist nach chrust vnd macht der
laiw dy sy halten schullen also das sy nn nicht
zu swir sein vnd welich gesetz vnd gepot ando
wir dan als in disen dem stukchen gesprochn
ist das war vnrecht vnd nicht zu halte vnd
die sew machn die tunt todsind vnd alle ir
nach chome die tunt auch todsind vnd tunt
sy die ab vnd mugent nicht salig werden vnd
alle die die sy haltent tund auch todsind
von des wegen das sy tunt wid gottes gesetzt
vnd den flucht got durich den prpheten Ysayam
sprach den dy vnrecht gesetzt machent Aw die
gerechte gesetzt vnd gepot ist ain yegleicher
menschn zu halten von des wegen das sy chome
von got vnd von den ewige gesetzn Als got
spricht durich Salomonem Ome reges reg
nant ydutores legū iustū scriuent Qē de
ysti Qui ome A thomas Auch vnrecht gesetz
ist cham mensch nicht schuldig ze halte noch
halten sol dacham argerung von vnd also durich
meyden argerung muz lassen der mensch das
recht vnd sein eygen gut vnd das mant vns
heere do er sprich Elerste dich ain an das weing
so peut m den andern vnd darumb nymt dir
ain den mantel so gib im den rokch darzu Auch
schol man cham gesetz noch gepot halte das
du ist wid die gesetz vnd gepot gottes Wan cham
chnecht mag gepiete wid den heere d vin yz
Auch schullent die geschriben weltleich recht volge
den geistleichn recht vnd pesind an den dinge
die an treffent die ee vnd den wich den man
nicht schol gebn noch neme nach weltleichn
gesetz gesetzt Nauct ne cli ij q in hinc Dew
sein der vnrechten gepot vnd gesetz Dye vnrechte
gepot vnd gesetz machent die sind schuldig
den schaden zu gelten der dauo chumpt vnd
chome ist vnd auch sind sy schuldig wid zu gebn
alles das das sy von der gesetz wege in genome
habnt vnd das selb schulle tun alle die die
darzue rutent vnd helfent vnd wan sy gemant
werden die gepot vnd gesetz abzu tun vnd des nicht
tunt so sind sy in dem pann Qē desen ex iii Nouit
vnd wan ain gewanhait mach ain recht dauo
lis an dem Ry plat von gewonhait

schuldig